

Wissens Suche nach einem, der Stürmer sein will

Fußball-Rheinlandliga: Vordereifel muss nach 0:4-Klatsche zum Abstiegsbedrohten VfB - Spornhauer-Elf ist zum Siegen verdammt

Von Sina Ternis

■ **Wissen.** „Wir müssen gewinnen, egal, wer kommt.“ Fast schon gebetsmühlenartig wiederholt Dirk Spornhauer diesen Satz. Allerdings bislang, ohne dass es Früchte getragen hätte: Sein VfB Wissen wartet in diesem Jahr weiterhin auf den ersten Sieg in der Fußball-Rheinlandliga, steht vor dem Heimspiel am Samstag (16 Uhr) gegen die SG Vordereifel Müllentbach nur einen Punkt vor der Abstiegszone, spielt eine Woche später – und das untermauert die Aussage des Trainers noch einmal – bei Ligaprimus Mülheim-Kärlich.

Die Leistungen in den vergangenen Wochen, abgesehen vom 0:3 gegen Andernach, waren aus Spornhauers Sicht durchaus ordentlich, aber aktuell sind es viele kleine Dinge, die zusammenkommen und die zu der Misere geführt haben: Späte Gegentore beim 1:2 gegen Bitburg und beim 2:3 in Kirchberg, Platzverweise, die enormen Einfluss auf den Verlauf der

Spiele hatten und eben auch Pech im Abschluss, weil man beim VfB nach dem Winterabgang von Luca Kirschbaum zum VfB Linz immer noch auf der Suche nach einem adäquaten Ersatz ist.

In diese Rolle hätte Emre Bayram, eigentlich Spielertrainer der zweiten Mannschaft, eigentlich schlüpfen sollen, wohl auch können, allerdings sah der gegen Bitburg Rot, wird gegen Vordereifel noch fehlen. Armando Grau, der nach Urlaub wieder zurück ist, hat nach seiner Verletzung noch nicht wieder zu alter Form gefunden und andere, die vielleicht in die Rolle des Stürmers schlüpfen könnten, fühlen sich ganz vorne nicht wohl.

Probleme, die Vordereifels Coach Tobias Jakobs so ganz und gar nicht hat. Auch wenn die SG unter der Woche eine 0:4-Klatsche gegen Cosmos Koblenz schlucken musste, bleibt die Offensive das Prunkstück des Aufstiegers. 74 Tore hat die Jakobs-Elf bislang geschossen, das ist hinter Mülheim-Kärlich der zweitbeste Wert. Zuletzt war Vordereifel auch defensiv stabiler geworden, die Partie gegen Cosmos bildete da eine kleine Ausnahme, war aber laut Jakobs nicht so eindeutig, wie es das Ergebnis vermuten lässt.



Im Hinspiel setzte sich die SG Vordereifel (in Rot Finn Jordan) mit 2:0 gegen den VfB Wissen (in Weiß Max Krauß) durch. Ähnliches darf dem VfB dieses Mal nicht passieren, denn der muss eigentlich gewinnen. Foto: Alfons Benz

zwei Teams gegenüber, die Spaß am Fußballspielen haben. Wissen wird dagegen über den Kampf kommen, darauf müssen wir uns einstellen.“ Dieser Kampf mündete zuletzt immer wieder in den erwähnten Platzverweisen. Aus Spornhauers Sicht ein großes Ärgernis, weil die gleich in doppelter Hinsicht wehtun: unmittelbar, aber eben auch, weil die Akteure kurz- und mittelfristig durch ihre Sperren ausfallen.

Und das in einer Situation, in der es personell ohnehin schwierig ist. Immerhin stehen dem Trainer am Samstag mit Mario Weitershagen und Tom Pirslijn wieder zwei wichtige Akteure für die Defensive zur Verfügung. „Da müssen wir Konstanz reinbringen, da müssen die Absprachen stimmen und das klappt auch mit Mario und Paul Christian gut“, sagt Spornhauer. Bei den Gästen wird indes Fabian Windheuser ausfallen.

Malberger Abschiedstour quer durchs Land

Fußball-Rheinlandliga: SG muss 168 Kilometer zur Partie bei der SG Schneifel fahren - Trainer wieder im Tor?

Von Sven Sabock

■ **Malberg.** Glaubt man Google Maps, so sind es von Malberg nach Auw bei Prüm 168 Kilometer – einfache Strecke. Alle Beteiligten des Rheinlandligisten müssen sich also abseits des Fußballs für den Samstag nichts groß vornehmen, die Auswärtsfahrt quer durchs nördliche Rheinland-Pfalz zur SG Schneifel (Anstoß: 18 Uhr) ist eine der längsten der gesamten Spielzeit und eine Art Abschiedstour für den Tabellenletzten um Trainer und Torhüter Florian Hammel.

„Natürlich fahren wir mit dem Bus“, sagt der Coach, ehe die verbleibenden Auswärtsziele in Westerbund und Andernach wohl mit

Privat-Pkw angesteuert werden. Für die Tour nahe der belgischen Grenze dürfte Hammel wohl auch seine Sporttasche mitnehmen, gut möglich, dass er einmal mehr zwischen den Pfosten aushelfen muss.

Grund: Sein kleiner Bruder, etatmäßiger Schlussmann der Malberger, hat sich eine Schleimbeutelentzündung zugezogen, und gerade für einen Torwart ist ein funktionsfähiges Ellbogengelenk unerlässlich. „Wir werden es im Training mal testen und sehen, ob Nick einsatzfähig ist“, sagt Hammel über die Torwartfrage.

Die Personalie steht fast stellvertretend für die personellen Nöte, die sich durch die Saison ziehen und wohl mit ein Grund dafür sind,

dass es für die Malberger ab dem Sommer in der Bezirksliga Ost weitergeht.

Wenn es dumm läuft, steht am Samstag denn auch der Abstieg fest – was aber letztlich nur die logische Konsequenz einer missglückten Saison ist. „Das Verletzungsspech lässt uns nicht los, sagt Hammel, „David Floris wird ausfallen, der Einsatz von Tim Henning ist noch fraglich.“ Floris war in der Vorwoche beim 0:3 gegen Cosmos verletzt ausgeschieden und musste im Gesicht genäht werden, was daraufhin deutet, dass er wohl über das Wochenende hinaus wird pausieren müssen.

Und so werden ein paar Plätze im Bus frei bleiben, die Fahrt soll je-

doch keine vorgezogene Mannschaftstour werden. „Wir wollen dort schon etwas mitnehmen“, sagt Hammel unverdrossen, wohlweisend, dass sich die Gastgeber nach einem verkorksten Start in die Saison mächtig berappelt haben und zu den besten Rückrunden-Teams gehören. „Gerade zu Hause sind sie richtig gut“, ahnt Hammel, was da möglicherweise auf sein Tor zurollt, „die langen Bälle auf Jan Piddede, der dann ablegt, sind mitunter schwer zu verteidigen.“

Im Idealfall, so die Hoffnung in Malberg, „soll es eine schöne Auswärtsfahrt“ werden, wie der Trainer sagt. Unabhängig davon, wann das sportliche Schicksal endgültig besiegelt ist.

Mudersbach will Primus ärgern

Fußball-Bezirksliga Westfalen: Schlabach-Elf empfängt Tabellenführer

Von Jona Heck

■ **Mudersbach/Brachbach.** Die SG Mudersbach/Brachbach empfängt am Freitagabend den Tabellenführer, den TSV Weißtal, zum Flutlichtspiel auf dem Brachbacher Rasenplatz. Die Mudersbacher gehen aufgrund der Tabellenposition in der Fußball-Bezirksliga Westfalen (Staffel 5) als Außenseiter in die Partie. Im Hinspiel konnte sich der TSV auf heimischem Platz knapp mit 1:0 durchsetzen. Die Kombinierten aus Mudersbach und Brachbach sind aber auch seit vier Spielen ungeschlagen und haben diese Saison schon gezeigt, dass sie die Teams, die um den Aufstieg in die Landesliga spielen, ärgern können.

„Wir wollen uns mit genau solchen Mannschaften messen“, erklärt Mudersbach-Trainer Timo Schlabach im Vorfeld der Begegnung. „Wir wollen den dritten von vier Aufstiegsfavoriten ärgern, das muss unser Ziel sein“, betont er weiter. Man wolle sich nicht einfach kampflös ergeben, und den Zuschauern einen guten Fight bieten. „Freitagabend, Flutlicht und viele Zuschauer bei gutem Wetter, wir freuen uns einfach auf die Begegnung“, blickt der 44-Jährige voraus.

Dem vor der Saison gesetzten Ziel, auch in der Spielzeit 2025/2026 in der Bezirksliga zu spielen, ist die SG Mudersbach/Brachbach sehr nah. Bei sechs ausstehenden Spieldaten hat die SG 15 Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. Unter Umständen könnten die Mudersbacher am Wochenende den Klassenverbleib feiern, wenn die Reserve des SV Germania Salchendorf ihr Spiel verlieren sollte. Dafür müsste die SG aber wenigstens einen Punkt gegen den Tabellenführer aus Weißtal holen.

Dabei helfen sollte der volle Kader. „Alle Spieler sind einsatzbereit und fit“, lässt Schlabach durchblicken. „Wir wollen unsere Ungeschlagen-Serie weiter ausbauen, auch wenn wir gegen den Tabellenführer spielen, der mit Sicherheit eine der besten Mannschaften der Liga hat. Wenn wir alles reinwerfen und so spielen wie die letzten Wochen, können wir das schaffen“, blickt er zuversichtlich voraus.



Malbergs Trainer Florian Hammel musste gegen Cosmos einmal mehr im Tor aushelfen und dabei viermal hinter sich greifen. Foto: Jürgen Augst

Termine

Fußball überkreislich

3. Liga: Viktoria Köln - Wehen Wiesbaden (Sa., 14 Uhr).

Regionalliga Südwest: Walldorf - Steinbach Haiger (Fr., 19 Uhr).

Oberliga Westfalen: Verl II - Siegen (So., 15 Uhr).

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar: RW Koblenz - Herxheim (Sa., 14 Uhr), Korbach - Schott Mainz (Sa., 15 Uhr), Eppelborn - TuS Koblenz (Sa., 15.30 Uhr), Eisbachtal - Engers (Sa., 16 Uhr).

Rheinlandliga: Andernach - Mülheim-Kärlich (Sa., 14 Uhr), Wissen - Müllentbach (Sa., 16 Uhr), Ahrweiler - Kirchberg (Sa., 17.30 Uhr), Immenndorf (beide Sa., 17.30 Uhr), Schneifel - Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen (in Auw), Bitburg - Wittlich (beide Sa., 18 Uhr), Linz - Hochwald (So., 14 Uhr), Schweich - Morbach (So., 14.30 Uhr), Cosmos Koblenz - Trier-Tarforst (So., 15 Uhr, in Mendig).

Bezirksliga Ost: Höhr-Grenzhausen - Müschenbach (Sa., 17.30 Uhr), Montabaur - Berod-Wahlrod/Lautert-Oberdreis (So., 14.30 Uhr), Hundsangen - Niederroßbach (in

Weroth), Wallmenroth/Scheuerfeld - Ahrbach, Asbach - Alpenrod, Betzdorf - Wirges, Neitersen/Altenkirchen - Rheinhöhen, Burgschwalbach - Neuwied (alle So., 15 Uhr).

Bezirksliga Westfalen: Mudersbach/Brachbach - Weißtal (Fr., 19.30 Uhr, in Brachbach).

Fußball Kreis Westerwald

Kreisliga A 1: Guckheim - Westerbund II (Fr., 19.30 Uhr), Schönstein - Niederfischbach, Herdorf - Friesenhagen, Rennerod - Niederdreisbach, Wissen II - Mittelhof/Niederhövels, Hammer Land Bruchertseifen/Eichelhardt - Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Mörlen/Norken/Nauroth (in Bruchertseifen), Herschbach - Lassterbach Neunkirchen (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga A 2: Niederbreitbach - Oberlahr/Flammersfeld (So., 15 Uhr), Heimbach-Weis - Ellingen/Bonefeld/Willroth (So., 15.15 Uhr).

Kreisliga B 1: Betzdorf II - Gebhardshainer Land/Steineroth-Dauersberg (So., 12.30 Uhr), Kroppach - Niederfischbach II, Derschen - Hatter, Niederhausen/Birkenbeul - Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Weh-

bach, Offhausen-Herkersdorf/Harbach - Neitersen/Altenkirchen - Honigessen/Katzwinkel - Atzeldorf/Nister, Bitzen - Daaden (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B 3: Puderbach II - Lautert/Berod II (Fr., 19.30 Uhr), Rheinbreitbach - Ellingen II, Rengsdorf - Weyerbusch (beide So., 14.30 Uhr).

Kreisliga C 1: Herdorf II - Gebhardshainer Land II (Sa., 15 Uhr), Wallmenroth II - Daaden II (So., 12.30 Uhr), Honigessen II - Atzeldorf II (So., 13 Uhr), Grünebach-Bruche - Hahn, Merkelbach - Ingelbach II, Malberg II - Vatan Spor Hamm (in Kausen), Eichenstruth - AtA Betzdorf (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga C 2: Weyerbusch II - Ingelbach (So., 12 Uhr), Hammer Land II - Oberlahr II (So., 12.30 Uhr), Kroppach II - Almersbach-Fluterschen, Niederhausen II - Vatan Spor Hamm II, Bitzen II - Müschenbach II (alle So., 12.45 Uhr), Etbach - Mittelhof II (So., 15 Uhr).

Kreisliga C3: Derschen II - Bad Marienberg II (So., 13 Uhr).

Fußball Kreis Siegen-Wi.

Kreisliga A: Burbach - Hickengrund,

Aue-Wingeshausen - Freier Grund (beide So., 15 Uhr).

Kreisliga B1: Anadolu Türk Spor Neunkirchen - Freier Grund II (So., 15 Uhr).

Kreisliga C1: Setzen III - Hickengrund II (So., 13 Uhr).

Kreisliga D1: Mudersbach/Brachbach II - Anzhausen (So., 12.30 Uhr), Burbach II - Hickengrund III (So., 12.45 Uhr), Anadolu Neunkirchen II - Freier Grund III (So., 13 Uhr).

Jugendfußball überregional

A-Junioren, Regionalliga Südwest: Schaumberg-Prims - Wirges (Sa., 13 Uhr, in Primstal), Eisbachtal-Herxheim (So., 13 Uhr).

A-Junioren, Rheinlandliga: Wolfstein - Mittelrhein (Sa., 17 Uhr, in Weitefeld).

A-Junioren, Bezirksliga Ost: Asbacher Land - Neitersen (Sa., 17 Uhr).

B-Junioren, Regionalliga Südwest: Wolfstein - RW Koblenz (Sa., 13.30 Uhr, in Friedewald), TuS Koblenz - Eisbachtal (So., 15 Uhr).

B-Junioren, Rheinlandliga, Meister-

runde: Weyerbusch - Trier-Tarforst (Sa., 16 Uhr, in Altenkirchen).

B-Junioren, Bezirksliga Ost: Wolfstein II - Gebhardshainer Land (Sa., 17 Uhr, in Nauroth).

C-Junioren, Regionalliga Südwest: Ludwigshafen - Eisbachtal (Sa., 15 Uhr), Wirges - TuS Koblenz (Sa., 15.15 Uhr).

C-Junioren, Rheinlandliga, Meisterstaffel: Rhein-Hunsrück - Hamm (Sa., 14 Uhr).

C-Junioren, Bezirksliga Ost: Hamm II - Wolfstein II, Gebhardshainer Land - Heimbach-Weis II (in Scheuerfeld, beide Sa., 15.15 Uhr).

D-Junioren, Rheinlandliga: Ahrweiler - Eisbachtal (Sa., 13 Uhr), Wolfstein - Schieferland (Sa., 14 Uhr, in Nauroth).

D-Junioren, Bezirksliga Ost: Rheintanus - Hamm (Fr., 18.45 Uhr), Weyerbusch - Wolfstein II (Sa., 11 Uhr).

Fußball Frauen & Mädchen

2. Bundesliga: Bayern München II - Andernach (So., 11 Uhr).

Regionalliga Südwest: Montabaur -

Elversberg (Sa., 16 Uhr, in Eschelbach).

Rheinlandliga: Weitefeld-Langenbach - Isel II (So., 16 Uhr).

B-Juniorinnen-Regionalliga Südwest, Abstiegsrunde: Weitefeld-Langenbach - Kaiserslautern (Fr., 19 Uhr).

Basketball

2. Bundesliga Pro A: Karlsruhe Lions - Guardians Koblenz (Sa., 19.30 Uhr).

Handball

2. Bundesliga: Ferndorf - Nordhorn-Lingen (Mo., 19.30 Uhr).

Leichtathletik

„Lauf am Steinrausch“ der SG Neuhäusel (1. Lauf zum Wäller-Lauf-Cup 2025) am Samstag mit Start und Ziel am Sportplatz in Neuhäusel (Hillscheider Straße): 14.45 Uhr Kinderlauf über 300 Meter; 15 Uhr Jugendlauf über 1000 Meter; 15.40 Uhr: Jogginglauf über 5000 Meter; 15.45 Uhr: Walking über 5000 Meter; 17 Uhr: Hauptlauf über 10.000 Meter (1. Wertungslauf zum Wäller Lauf-Cup 2025).